LANDTAG RHEINLAND-PFALZ
17. Wahlperiode

Drucksache 17/9122
zu Drucksache 17/8860
06. 05. 2019

Antwort

des Ministeriums für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Matthias Joa und Dr. Jan Bollinger (AfD)
– Drucksache 17/8860 –

Ausländer- und Migrantenanteil sowie Asylsuchende im Westerwaldkreis

Die **Kleine Anfrage – Drucksache 17/8860 –** vom 27. März 2019 hat folgenden Wortlaut:

Wir fragen die Landesregierung:
1. Wie hoch sind der Ausländeranteil und der Anteil der Menschen mit Migrationshintergrund im Westerwaldkreis, berechnet auf die dortige Gesamtbevölkerung (bitte separat mit Prozentwert und absoluter Zahl angeben)?
2. Wie hoch sind der Ausländeranteil und der Anteil von Kindern mit Migrationshintergrund in der Altersgruppe der unter Sechsjährigen im Westerwaldkreis (bitte separat mit Prozentwert und absoluter Zahl angeben)?
3. Wie hoch sind der Ausländeranteil und der Anteil von Kindern mit Migrationshintergrund an den einzelnen Kindergärten und Kindertagesstätten im Westerwaldkreis (bitte einzeln mit Prozentwert und absoluter Zahl der jeweiligen Einrichtung angeben)?
4. Wie hoch sind der Ausländeranteil und der Anteil von Kindern mit Migrationshintergrund an den einzelnen Grundschulen im Westerwaldkreis (bitte einzeln mit Prozentwert und absoluter Zahl der jeweiligen Schule angeben)?
5. Wie viele Asylbewerber sind im Westerwaldkreis untergebracht?
6. Wie viele (anerkannt) Asyl- und Schutzberechtigte (inkl. subsidiärer Schutz, nationales Abschiebungsverbot und Härtefälle) sind im Westerwaldkreis untergebracht?
7. Wie viele (rechtskräftig) abgelehnte Asylsuchende sind im Westerwaldkreis untergebracht (wenn möglich mit Angabe, ob mit oder ohne Duldung bzw. Aufenthaltsgestattung)?

Das **Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 6. Mai 2019 wie folgt beantwortet:

Zu den Fragen 1 und 2:

Nach Mitteilung des Statistischen Landesamtes hielten sich ausweislich des Ausländerzentralregisters zum Stichtag 31. Dezember 2018 insgesamt 18 705 Ausländerinnen und Ausländer im Westerwaldkreis auf. Dies entspricht einem Ausländeranteil von 9,3 Prozent bezogen auf die Gesamtbevölkerung.

Davon waren 1 025 Ausländerinnen und Ausländer unter 6 Jahre, dies entspricht einem Ausländeranteil von 0,5 Prozent bezogen auf die Gesamtbevölkerung.

Zu Frage 3:

Dem Ministerium für Bildung liegen für Kindergärten und Kindertagesstätten keine Daten bis auf Einrichtungsebene vor. Auch wird in diesen Einrichtungen die Staatsangehörigkeit nicht erfasst, weshalb auch keine Daten zum Ausländeranteil vorliegen. Zum Stichtag 1. März 2018 besuchten im Westerwaldkreis 7 614 Kinder eine entsprechende Einrichtung, davon 2 216 mit Migrationshintergrund. Dies entspricht einem Anteil von 29 Prozent .

Druck: Landtag Rheinland-Pfalz, 23. Mai 2019

Zu Frage 4:

Die Angaben können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Schülerinnen und Schüler nach Landkreisen und kreisfreien Städten im Schuljahr 2018/2019

Kreis	Grundschule	Schülerinnen und Schüler insgesamt	darunter mit Migrationshintergrund		darunter Ausländerinnen und Ausländer	
			absolut	Anteil an Gesamtschülerzahl in Prozent	absolut	Anteil an Gesamtschülerzahl in Prozent
Westerwaldkreis	GRS+ Westerburg Montessori	68	3	4,4	0	0,0
	GS Alpenrod	111	6	5,4	5	4,5
	GS Atzelgift-Streithausen	78	13	16,7	10	12,8
	GS Bad Marienberg	308	155	50,3	48	15,6
	GS Borod	69	23	33,3	2	2,9
	GS Dernbach	209	37	17,7	7	3,3
	GS Elsoff	100	17	17,0	5	5,0
	GS Gemünden/ Westerwald	72	8	11,1	5	6,9
	GS Girod	64	3	4,7	2	3,1
	GS Guckheim	59	3	5,1	1	1,7
	GS Hachenburg Schloss	258	69	26,7	32	12,4
	GS Hachenburg-Altstadt	73	13	17,8	9	12,3
	GS Hellenhahn-Schellenberg	60	5	8,3	2	3,3
	GS Herschbach/Uww.	257	59	23,0	26	10,1
	GS Herschbach/Oww.	122	2	1,6	2	1,6
	GS Hilgert	74	0	0,0	0	0,0
	GS Hillscheid	81	5	6,2	1	1,2
	GS Hof	80	12	15,0	0	0,0
	GS Höhn	150	31	20,7	21	14,0
	GS Höhr-Grenzhausen	315	166	52,7	58	18,4
	GS Horbach	80	4	5,0	1	1,3
	GS Hundsangen	88	12	13,6	11	12,5
	GS Irmtraut	50	11	22,0	2	4,0
	GS Kaden	93	35	37,6	7	7,5
	GS Kroppach	60	1	1,7	1	1,7
	GS Langenhahn	70	19	27,1	4	5,7
	GS Marienrachdorf	113	7	6,2	5	4,4
	GS Meudt	136	45	33,1	7	5,1
	GS Mogendorf	65	4	6,2	0	0,0
	GS Montabaur Kehrein	307	131	42,7	62	20,2
	GS Montabaur Waldschule	160	24	15,0	6	3,8
	GS Müschenbach	94	13	13,8	1	1,1
	GS Nauort	135	15	11,1	8	5,9
	GS Nentershausen	197	32	16,2	12	6,1
	GS Neuhäusel	226	43	19,0	8	3,5
	GS Neunkhausen	92	1	1,1	0	0,0

Kreis	Grundschule	Schülerinnen und Schüler insgesamt	darunter mit Migrationshintergrund		darunter Ausländerinnen und Ausländer	
			absolut	Anteil an Gesamtschülerzahl in Prozent	absolut	Anteil an Gesamtschülerzahl in Prozent
Westerwaldkreis	GS Niederahr	57	8	14,0	2	3,5
	GS Niederelbert	89	12	13,5	1	1,1
	GS Nister-Möhrendorf	195	13	6,7	5	2,6
	GS Nistertal	54	7	13,0	4	7,4
	GS Norken	31	2	6,5	2	6,5
	GS Ransbach-Baumbach	289	166	57,4	40	13,8
	GS Rennerod	210	101	48,1	32	15,2
	GS Roßbach	77	9	11,7	7	9,1
	GS Ruppach-Goldhausen	102	12	11,8	6	5,9
	GS Selters	200	69	34,5	16	8,0
	GS Siershahn	304	44	14,5	27	8,9
	GS Stockum-Püschen	44	0	0,0	0	0,0
	GS Unnau	61	5	8,2	5	8,2
	GS Wallmerod	57	9	15,8	3	5,3
	GS Welschneudorf	75	8	10,7	2	2,7
	GS Weroth	87	11	12,6	2	2,3
	GS Westerburg	302	143	47,4	47	15,6
	GS Wirges	191	119	62,3	56	29,3
	GS Wittgert	92	15	16,3	6	6,5
Westerwaldkreis gesamt		7 091	1 780	25,1	634	8,9

(Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, Amtliche Schulstatistik.)

Zu Frage 5:

Ausweislich des Ausländerzentralregisters waren zum Stichtag 31. März 2019 im Westerwaldkreis insgesamt 407 Personen in Besitz einer Aufenthaltsgestattung.

Zu Frage 6:

Die Angaben können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Ausländerzentralregister Stichtag 31. März 2019 Westerwaldkreis	Personen
Aufenthaltserlaubnis nach § 25 Abs. 1 AufenthG (Asylberechtigter)	11
Aufenthaltserlaubnis nach § 25 Abs. 2 AufenthG (Flüchtlingseigenschaft zuerkannt)	888
Aufenthaltserlaubnis nach § 25 Abs. 2 AufenthG (subsidiärer Schutz gewährt)	550
Aufenthaltserlaubnis nach § 25 Abs. 3 AufenthG (Abschiebungshindernisse)	278
Aufenthaltserlaubnis nach § 23 a AufenthG (Härtefallaufnahme durch Länder)	10

Zu Frage 7:

Zum Stichtag 31. März 2019 waren im Westerwaldkreis insgesamt 237 Personen vollziehbar ausreisepflichtig und in Besitz einer Duldung. Erfahrungsgemäß handelt es sich hierbei ganz überwiegend um abgelehnte Asylbewerber. Detailliertere Angaben können aus dem Ausländerzentralregister nicht entnommen werden.

In Vertretung:
Dr. Christiane Rohleder
Staatssekretärin